

# Neue MaRisk

## Neuerungen und Schwerpunkte der Aufsicht proportional umsetzen



### Banken-Aufsicht-Seminar · 5 CPE-Punkte

- MaRisk-Novellierung 2026 und neue Proportionalität: Neuerungen, Konkretisierungen, Schwerpunkte
- Neue Systematik und Proportionalitätskonzept der MaRisk
- Grundlegende strukturelle Änderungen im AT-Teil
- Integration neuer und bestehender EBA-Leitlinien in die MaRisk
- Änderungen in den spezifischen Anforderungen des BT-Teils
- Aktuelle Umsetzungsfragen und konkreter Handlungsbedarf in den Instituten

#### Referent



Prof. Dr. Ralf Kühn, CIA, CISA  
Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater  
Finance Audit Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Ettlingen

## Programm

**Prof. Dr. Ralf Kühn, Finance Audit**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** · 13:00–17:00 Uhr

### Regulatorische Einordnung und Zielsetzung der 9. MaRisk-Novelle 2026

- Stärkere Prinzipienorientierung, Komplexitätsreduktion und Proportionalität als zentrales Steuerungsprinzip
- Einordnung in den Kontext von CRD VI, SREP & EBA-GLs

### Neue Systematik und Proportionalitätskonzept der MaRisk

- Neues Größen-Klassifizierungssystem der Institute
- Wegfall vieler Zugangsvoraussetzungen für Öffnungsklauseln – mehr Dokumentationspflichten bzgl. proportionaler Auslegungen der Institute
- EZB-beaufsichtigte SIs fallen nicht mehr in den Anwendungsbereich der MaRisk

### Grundlegende strukturelle Änderungen (AT-Teil)

- Überarbeitete Struktur der MaRisk – Modularer Aufbau bleibt bestehen, aber Fokus auf prinzipienbasierte Anforderungen
- Stärkung der Governance: Stärkere Verantwortung von Geschäftsleitung und Aufsichtsorgan (AT 3) und bessere Einbindung der Governance in Risikomanagementprozesse
- Risikomanagement & IKS (AT 4): Klarere Strukturierungsanforderungen an Risikotragfähigkeit, Strategien und Internes Kontrollsystem (IKS)
- ESG-Risikomanagement: Explizite Integration von ESG als Risikotreiber und damit einhergehende erweiterte Pflichten zur Berücksichtigung in Risikoinventur und Gesamtrisikoprofil
- Risikomanagement-Anforderungen auf Gruppenebene und im ICAAP: Erweiterte Anforderungen an gruppenweite Strategien, Risikotragfähigkeit und Reportingstrukturen

### Integration neuer/bestehender EBA-Leitlinien in die MaRisk

- Bereits enthaltene EBA-Leitlinien: Kreditvergabe (EBA/GL/2020/06), ESG-Risiken (EBA/GL/2025/01) und Zinsänderungs- und Spreadrisiken (EBA/GL/2022/14)
- Neu umgesetzt in der aktuellen MaRisk-Novelle: Umwelt-Szenarioanalysen (EBA/GL/2025/04) und Interne Governance (EBA/CP/2025/20)

### Änderungen in den spezifischen Anforderungen (BT-Teil)

- Kreditgeschäft (BTO 1): Präzisierungen bei Kreditprozessen, Frühwarnsystemen und Forbearance-Themen
- Handels- & Immobiliengeschäft: Anforderungen an eine klarere Strukturierung und Abgrenzung der Prozesse
- Risikosteuerung (BTR): institutsindividuelle, proportionale Fokussierung auf wesentliche Risikoarten
- Risikoberichterstattung (BT 2): Spezifische Anforderungen an Inhalte, Frequenz und Qualität der Risikoberichte

### Umsetzung in den neuen bzw. geänderten Anforderungen in der Praxis und konkreter Handlungsbedarf

- Auswirkungen auf die Anpassung der Governance-Strukturen und die Überarbeitung der Risikostrategien
- Was bedeutet die Umstellung der Aufsicht auf einen »risikoorientierten Prüfungsansatz«?

### Aktuelle Umsetzungsfragen in der Praxis

- Wie muss Proportionalität in der Praxis hergeleitet und dokumentiert werden?
- Wie tief müssen ESG-Analysen und ESG-Szenarien gehen?
- Welche Prozesse müssen aufgrund der MaRisk-Novelle zwingend angepasst werden?

### Praxis-Hinweise, Umsetzungs-Tipps und erste Prüfungsansätze

- Diskussion offener Fragen und Umsetzungs-Probleme
- Anpassungsbedarf in der laufenden Prüfungsplanung

## Seminarziel

Die 9. MaRisk-Novelle 2026 stellt Institute vor erhebliche Herausforderungen: Die stärkere Prinzipienorientierung reduziert zwar formale Detailvorgaben, erhöht jedoch gleichzeitig den Interpretationsspielraum – und damit den Begründungsdruck gegenüber Aufsicht und Prüfenden. Die neue Systematik der Proportionalität, die veränderte Institutsklassifizierung sowie die Integration aktueller EBA-Leitlinien (insbesondere zu ESG-Risiken und Umwelt-Szenarioanalysen) führen dazu, dass bestehende Prozesse, Governance-Strukturen und Risikosteuerungsansätze kritisch hinterfragt und teilweise neu aufgesetzt werden müssen.

Die Anforderungen an Dokumentation, Herleitung und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen steigen somit deutlich. Unsicherheiten bestehen insbesondere bei der praktischen Ausgestaltung der Proportionalität.

Das Seminar greift diese Unsicherheiten auf und bietet konkrete Lösungsansätze für die Umsetzung der neuen MaRisk-Anforderungen.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie den erweiterten Gestaltungsspielraum sicher und prüfungssicher nutzen, Proportionalitätsentscheidungen nachvollziehbar dokumentieren und ESG- sowie Governance-Anforderungen effizient in bestehende Prozesse integrieren.

## Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Das Seminar richtet sich insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche

- Interne Revision
- Risikomanagement und Controlling
- Nachhaltigkeitsmanagement und Nachhaltigkeitsbeauftragte
- Kreditmanagement, Kreditvergabe und Kreditüberwachung
- Regulatorik und Grundsatz
- Compliance und Governance
- Vorstand und Vorstandsstab

Sowie andere interessierte Fachbereiche, externe Prüfer\*innen und Dienstleister.

## Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zur Umsetzung der spezifischen neuen MaRisk-Anforderungen
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker\*innen

## Unser Referent



### **Prof. Dr. Ralf Kühn**

CIA, CISA, Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater  
Finance Audit Wirtschaftsprüfungsgesellschaft\*, Ettlingen

*Prof. Dr. Ralf Kühn ist Geschäftsführender Gesellschafter einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit langjähriger nationaler und internationaler Erfahrung in der Betreuung von Prüfungs- und Beratungsmandaten sowie der Steuerung strategischer Großprojekte mit Schwerpunkt IT, IKS, Compliance und Revision in der deutschen und europäischen Kreditwirtschaft. Als Referent aus der Praxis für die Praxis greift er auf einen umfassenden Erfahrungsschatz zurück, den er als Dozent an verschiedenen Hochschulen und Bildungseinrichtungen weitergibt.*

\* Der Referent gibt ausschließlich seine persönliche Auffassung und nicht die eines bestimmten Instituts, der Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wieder. Der Referent nimmt auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte vor.

## Grundlagen der Risikoinventur

21. Mai 2026, Online-Veranstaltung

## Grundlagen der Mehrjahres- & Kapital-Planung

11. Juni 2026, Online-Veranstaltung

## Basis-Seminar Business Continuity Management (BCM)

22. Juni 2026, Online-Veranstaltung

## Zinsänderungsrisiken & Kreditspreadrisiken im Aufsichts-Fokus

24. Juni 2026, Online-Veranstaltung

## Aufsichtskonforme ESG-Szenarien & Klima-Stresstestings

25. Juni 2026, Online-Veranstaltung

## ICAAP & Gesamtbanksteuerung kompakt

25./26. Juni 2026, Online-Veranstaltung

## Grundlagen einer aufsichtskonformen Risikostrategie

1. Juli 2026, Online-Veranstaltung

## Zertifikats-Lehrgang Auslagerungsmanagement (MaRisk) & IKT-Dienstleistersteuerung (DORA)

15. bis 17. Juli 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter [www.akademie-heidelberg.de/online-seminare](http://www.akademie-heidelberg.de/online-seminare)

## Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

[b.wehling@akademie-heidelberg.de](mailto:b.wehling@akademie-heidelberg.de)

## Anmeldeformular

### Neue MaRisk

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: [anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)

### Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 18. Juni 2026  
13:00–17:00 Uhr  
Online-Zugang ab 12:45 Uhr  
Seminar-Nr. 26 06 BA164 W

### Teilnahmegebühr

€ 490,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.  
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.  
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: [www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb)

### Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per **Zoom** im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



**AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH**  
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg  
Telefon 06221/65033-0  
[info@akademie-heidelberg.de](mailto:info@akademie-heidelberg.de)  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)